

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule	Gymnasium	
Friedrich-Ebert-Gymnasium		
Straße, Hausnummer Ollenhauerstraße 5	PLZ 53113	Ort Bonn
Name(n) Projektleiter(in) Dr. E.-C. Raschke	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Jgst. 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst, Geschichte	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Projektkurs	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 14 Schüler*innen	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Europaschule Gesamtschule Zollstock		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Kulturerbe und Denkmalschutz in Bonn - von SchülerInnen vermittelt
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>In Bonn liegt das Friedrich-Ebert-Gymnasium an der Grenze des Stadtteils Dottendorf zum ehemaligen Regierungsviertel. Seit Bonn 1991 den Status als Bundeshauptstadt verloren hat, stellten sich neue Herausforderungen für die nachkriegsmodernen Bauten und gründerzeitlichen Villen, die das Regierungsviertel prägen. Ein Großteil der Gebäude dieses als Denkmalbereich ausgewiesenen städtischen Gebiets wurde umgenutzt, mit dem „Weg der Demokratie“ sind viele von ihnen in einem Rundgang zusammengefasst.</p> <p>In eigenständigen Erkundungsgängen, geführten Touren, fotografischen und zeichnerischen Annäherungen erforscht der Projektkurs Kunst/Geschichte die Denkmale. Dabei soll auch der Stadtteil Dottendorf berücksichtigt werden und im Nebeneinander von dörflicher Struktur und nationaler Schaltzentrale die Besonderheiten Bonns als Bundes(haupt)stadt deutlich werden.</p> <p>Der Stil- und Epochengeschichte der Architektur und der Geschichte der Stadt Bonn widmen sich die Lernenden dabei genauso wie der denkmalpflegerischen Entwicklung, die sie an Einzelbauwerken exemplarisch herausarbeiten. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse ihrer Recherchen dann so aufbereitet, dass der Kurs Führungen für jüngere Lerngruppen generell und die der Kölner Partnerschule im Besonderen durchführen kann. Ein Flyer hält schließlich die Objekte fest und dient zusammen mit einem digitalen Rundgang für die folgenden Jahre als Grundlage der Vermittlung von Denkmalkultur an der Schule.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Dies ist das 13. *denkmal aktiv*-Projekt am FEG

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für ihr bauliches Umfeld, und lernen die Stadt, in der sie leben, besser kennen, indem sie ihre Umgebung analysieren und sich deren Entstehung und Erscheinungsbild in künstlerischer, historischer Hinsicht sowie auf wissenschaftliche und fotografische Weise aneignen.
- Mit dem Wissen um die Notwendigkeit der Nutzung von historischer Architektur erkennen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Bauphasen und jeweils zeittypische Gestaltungen.
- Die denkmalpflegerischen Grundlagen werden vermittelt werden, so dass konkretes Wissen und die Möglichkeit zur Beurteilung von schützenswerten Gestaltungen und Architekturen erreicht werden kann.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen eine Vorstellung über die Zukunft ihrer gestalteten Umwelt entwickeln, indem sie die Bewertung des historischen und aktuellen Baubestandes bewusst für die Gestaltung der Zukunft nutzen können.
- Sie sollen geeignete Präsentationswerkzeuge für die erarbeiteten und erfahrenen Inhalte wählen. Dies können Audioguides, Quizanwendungen sowie künstlerisch-kreative Lösungen sein.

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

In eigenständigen Erkundungsgängen, geführten Touren, fotografischen und zeichnerischen Annäherungen erforscht der Projektkurs Kunst/Geschichte die Denkmale.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Kleine künstlerische Projekte

Schülerführungen

Flyer oder Audioguide

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)
Bis zu den Herbstferien: Ankommen im Projektkurs Einstimmung ins Thema, Begehungen im Stadtviertel Dottendorf und im Regierungsviertel Einordnung in die Architekturgeschichte, historische Grundlagen
Bis zu den Weihnachtsferien: Erstes künstlerisches Projekt für den Tag der offenen Tür Grundfragen der Denkmalpflege (Was ist ein Baudenkmal?, Denkmalschutzgesetz, Vorgehen bei Unterschutzstellung, Zuständigkeit) Erneute Exkursionen, Bauaufnahmen Führungen zum Thema Denkmalschutz und Denkmalpflege vor Ort Recherche zu einzelnen Denkmalen
Bis zu den Osterferien: <ul style="list-style-type: none">• Erste Projektphase : Erarbeitung jeweils eines Rundganges
Bis zu den Sommerferien: <ul style="list-style-type: none">• Zweite Projektphase: Durchführung des Rundganges• gegenseitige Einladung der Europaschule Köln• Präsentation
Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Termin mit der Projektleiterin der Partnerschule ist geplant

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
Führung Regierungsviertel mit Mitarbeitern des LVR-Amtes für Denkmalpflege

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)